

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Januar
14.01.2026



Foto: Judith Hauße

Nächste Ausgabe 04.02.2026 – Redaktionsschluss 23.01.2026

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725/370016
 oder per E-Mail unter e.bollin@gornau.de

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ000000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im Monat**, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Zschopau:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ersten Tage im neuen Jahr haben auch den Winter mit sich gebracht. Ein Anblick, den man bei uns schon lange nicht mehr so intensiv hatte. Weiß bedeckte Felder, mit Schnee geschmückte Bäume und Schneeberge an den Straßenrändern, über die die Kinder mancherorts nicht mehr drüber schauen können. Ein Winterwetter, wo der Schlitten und die Langlaufski aus der Garage geholt werden und man sich an der weißen Pracht erfreuen kann. Und irgendwie läuft auch die Zeit ein Stück langsamer, wenn man auf den Wegen geht und das Knirschen des Schnees unter den Füßen hört, und überall noch die Weihnachtsbeleuchtung die Häuser erstrahlt. Vielleicht bleibt uns die verschneite heimatische Winterlandschaft noch einige Tage und Wochen erhalten und Sie nutzen die Zeit, gemeinsam mit der Familie, den Kindern und Freunden bei kühlen Temperaturen und der frischen klaren Luft diese zu genießen. Einladen möchte ich Sie heute schon für den 02.02.2026 nach Witzschdorf. Im vergangenen Jahr erstmals

durchgeführt, wollen wir auch dieses Jahr gemeinsam zu Maria Lichtmess die Witzschdorfer Pyramide nach den unzähligen Runden wieder anhalten und die Kerzen ausdrehen. Ich würde mich freuen, Sie an diesem Abend in Witzschdorf auf dem Dorfplatz begrüßen zu dürfen. Nähere Infos hier in diesem Amtsblatt.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, viel Kraft und Mut bei allen anstehenden Aufgaben, den Ehrgeiz und den Willen um gesteckte Ziele zu erreichen, den Optimismus auch in anspruchsvollen Zeiten nicht zu verlieren und vor allem Gesundheit um all die schönen Dinge die man hat und die man sich schafft auch genießen zu können.

Ihr Bürgermeister
Nico Wollnitzke

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der öffentlichen 19. Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 08.12.2025

Beschluss Nr. 96

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme einer Geldspende in Höhe von 50,00 €.

Zuwender: Hans-Jörg Bartholomäus

Betrag: 50,00 €

Datum: 13.11.2025

Zweck: Förderung von Kunst und Kultur (Weihnachtsmarkt Gornau)

Beschluss Nr. 97

Der Gemeinderat Gornau beschließt in seiner Sitzung am 08.12.2025 zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), dass die Gesamtfinanzierung des Regionalmanagements der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 aus Haushaltsmitteln gewährleistet wird.

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holzboden II“ Gornau vom 14.01.2025

Das Landratsamt des Erzgebirgskreises hat die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holzboden II“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit Bescheid vom 22.12.2025 Az.: 03097-2025-34 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Alle Interessierten können den genehmigten Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tag an in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bauverwaltung Zimmer 120, 09405 Zschopau während der Sprechzeiten

Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Gemäß §10a Abs.2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung, ergänzend in das Internet eingestellt (www.gornau.de > Aktuelles > Bebauungspläne) sowie im zentralen Internetportal des Landes (www.bauleitplanung.sachsen.de) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.



Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde Gornau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Holzboden II“ Gornau.



Gornau, 29.12.2025

Wollnitzke, Bürgermeister

Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen. Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, Altmarkt 2, eingesehen werden.

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Gemäß § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die genannten Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2026 zugegangen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Gemeinde Gornau, Rathausplatz 5, 09405 Gornau oder bei der Stadtverwaltung Zschopau, handelnd für die Gemeinde Gornau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Wird der Widerspruch schriftformersetzend eingelegt, steht folgende Möglichkeit zur Verfügung: Bei rechtsanwaltlicher Vertre-

tung durch Einreichung über das besondere Behördenpostfach Stadt Zschopau.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, das heißt die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehalten.

Wollnitzke
Bürgermeister



Hinweis

Die Höhe sowie die Fälligkeitstermine der Grundsteuerzahlungen sind dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid zu entnehmen.

Dieser Grundsteuerbescheid kann vom Steuerpflichtigen oder seinem Bevollmächtigten in der Stadtverwaltung Zschopau, Sachgebiet Steuern, Altmarkt 2, eingesehen werden.

Beratungstermine für Glasfaser

„Liebe Gornauerinnen und Gornauer,

bald ist es so weit – die Anschaltung des neuen Glasfasernetzes in Eurer Gemeinde steht unmittelbar bevor!

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Euch diesen wichtigen Schritt in Richtung digitale Zukunft zu gehen.

Damit Ihr bestens informiert seid und alle Eure Fragen persönlich gestellt werden können, laden wir Euch herzlich zu unseren Gesprächs- und Beratungsterminen in den Ratssaal Eurer Gemeinde ein. Dort nehmen wir uns Zeit für Euch, erklären die Vorteile der Glasfaser-Technologie und zeigen Euch, welche Möglichkeiten sich für Euren Haushalt künftig eröffnen.

Ratssaal der Gemeinde Gornau (Rathausplatz 5)
20.01.26 / 27.01.26 / 03.02.26
Jeweils 13:00 – 18:00 Uhr

Wir möchten Euch außerdem darauf hinweisen, dass das Koaxialkabelnetz der Antennengemeinschaft Gornau weiterhin betrie-

ben wird. Leider haben die Erfahrungen gezeigt, dass Mitarbeiter anderer Unternehmen entgegengesetzte Aussagen als Argument für sofortige Vertragsabschlüsse kommunizieren. Es besteht kein Wechselzwang zum Glas, auch wenn der Glas-Anschluss im Haus erfolgt ist. Ihr könnt folglich auch weiterhin euer TV und/oder Internetsignal über die Antennengemeinschaft und/oder ERZNET beziehen. Wenn gewünscht kann, je nach zu prüfenden hausinternen Voraussetzungen, auch TV über die Antennengemeinschaft und Internet über das Glasfaser-Produkt YASH von ERZNET betrieben werden.

Gern möchten wir Euch zeigen, warum ein Glasfaseranschluss eine starke und zukunftssichere Lösung ist – schnell, stabil und zuverlässig.

Unser Team unterstützt Euch Schritt für Schritt: von der Entscheidung über den Antrag bis hin zur finalen Inbetriebnahme Eures Anschlusses.

Euer yash-Team
Eine Marke der Antennengemeinschaften Erznet AG“



Erfreuliche Nachrichten:

Bewohnerinnen und Bewohner eines Einfamilienhauses können ab dem 22.01.2026

das Glasfasernetz vollumfänglich nutzen, sofern ein Vertrag mit einem Diensteanbieter für Jenes abgeschlossen wurde. Mehrfamilienhäuser (ab zwei Wohneinheiten) können, sobald die Installation der Netzebene 4 durch die TKI mbH abgeschlossen ist, ebenfalls

auf alle Vorteile des Glasfasernetzes zugreifen. Auch hierfür ist der Abschluss eines Vertrags mit einem der Diensteanbieter erforderlich.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Vertrauen und freuen uns auf unseren gemeinsamen Schritt in die digitale Zukunft.

Ihre E²Net GmbH

Liebe Gornauerinnen und Gornauer,

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Gornau findet am **Montag, den 19. Januar 2026** um 19:30 im Ratssaal statt.

Kulturstammtisch

20.01.2026 – Witzschdorf, Heimatstube
27.01.2026 – Gornau, Rathaus
03.02.2026 – Alte Schule, Dittmannsdorf

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils 18:30 Uhr.

Neujahrsgruß des Ortschaftsrates Dittmannsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Familien und Vereine unseres Ortes,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir vieles bewegt, Herausforderungen gemeistert und das Leben in Dittmannsdorf aktiv mitgestaltet. Dafür möchten wir uns bei Ihnen allen herzlich bedanken – für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit zu unserem Dorf.

Zum Beginn des neuen Jahres wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Zuversicht. Möge 2026 ein Jahr voller guter Begegnungen, persönlicher Erfolge und gemeinsamer Fortschritte für unseren Ort werden.

Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr mit Ihnen im Gespräch zu bleiben und Dittmannsdorf weiterhin lebendig und lebenswert zu gestalten.

Mit den besten Wünschen für ein frohes und friedliches Neues Jahr Ihr Ortschaftsratsrat Dittmannsdorf

Sebastian Fritzsche
Philipp Wenzel
Andreas Wächter
Frank Wohmann
Renate Münzner

Ideenwettbewerb 2026 für Schulen und deren Fördervereine: „Stark machen im Kopf – gemeinsam gegen Sucht und Mobbing“

Suchtmittelmissbrauch und Mobbing sind aktuelle Themen, die in unserer Gesellschaft neue Dimensionen angenommen haben. Unser Verein möchte mit dem Wettbewerb Initiativen und Angebote in den Schulen finanziell unterstützen, die darauf ausgerichtet sind, für die Themen Suchtmittel, Mobbing und Cybermobbing zu sensibilisieren. Die Wissensvermittlung soll sich mit Ursachen und Wirkung auseinandersetzen sowie Interventions- und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

ZIELE DES WETTBEWERBES

- Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühles bei Kindern und Jugendlichen
- Aufklärungsarbeit für den Nachwuchs zur Entwicklung starker Persönlichkeiten
- Wissensvermittlung für Pädagogen und/oder Eltern
- Suchtprävention (beispielsweise Drogen, Alkohol, Zigaretten, digitale Medien)
- Stärkung gegen Mobbing und Cybermobbing

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- **Teilnehmen können Grundschulen, Förderschulen, Oberschulen, Gymnasien sowie Schulfördervereine**, die ihren Sitz innerhalb der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben und auch das Projekt hier umsetzen werden: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld, Zschopau
- Besonders gewürdigt werden Projekte mit Unterstützung durch externe Fachberatung.
- Die Projektumsetzung muss zwingend bis Dezember 2026 erfolgen.
- Die besten Projektideen werden mit einem Preisgeld von bis zu 3.000 Euro ausgezeichnet. Insgesamt stehen 30.000

Euro zur Verfügung.

- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Projektidee können Sie **bis zum 06.02.2026** über das Bürgerbeteiligungsportal unter <https://mitdenken.sachsen.de/> einreichen. Möglich ist auch die Zusendung des ausgefüllten Fragebogens per E-Mail bzw. auf dem Postweg (Datum Poststempel) an das Regionalmanagement der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. Die Bekanntgabe der Preisträger findet in der Woche vom 02. bis 06.03.2026 statt.

Nach Umsetzung der prämierten Idee ist beim Regionalmanagement ein Sachbericht mit Fotos einzureichen. Außerdem werden die besten Projekte öffentlichkeitswirksam durch die Presse begleitet.

Das Regionalmanagement steht Ihnen gern für weitere Fragen zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihres Projektvorschlages!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. Regionalmanagement



Kofinanziert von der Europäischen Union



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.

Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de



AUS DEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Lebendiger Adventskalender in der Kita Kunterbunt

Beim 10. Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ tauchten die Kinder der Kita Kunterbunt in die Märchenwelt ein. Mit wunderschönen Kostümen präsentierten sie ihr Können und verzauberten Eltern und Angehörige an diesem Nachmittag. Von Rotkäppchen und Schneewittchen, über Hänsel und Gretel und Frau Holle bis hin zu Dornröschen wurden die wohl bekanntesten Märchen besungen. Der Höhepunkt war ein Tanz mit bunten Tüchern vom Disney Märchen



„Die Eiskönigin“, der viele Herzen berührte. Besonders viele Mädchen waren sehr stolz darauf, endlich selbst in die Rolle von Anna und Elsa schlüpfen zu dürfen und schienen von der Musik regelrecht gefesselt zu sein. Auch den Schneemann Olaf konnte man zwischen all den wunderschönen Tüllkleidern finden.

Anschließend wurden Kinderpunsch, Glühwein und Plätzchen verkauft, die die Kinder, Erzieher und Eltern gebacken haben. Der Erlös kommt den Kindern der Kita Kunterbunt zu Gute.



Der „Lebendige Adventskalender“ bescherte unseren Kindern noch eine Überraschung. Von den eingenommenen Spenden des Café Carola besorgten die Inhaber Carola und Thomas Winkler Spielsachen und überreichten diese an die Kinder. Derartige Herzensangelegenheiten zum Jahresende sollten uns motivieren, gemeinsam und kooperativ ins Jahr 2026 zu starten. Die Kinder sagen herzlich DANKE dafür. Die Erzieher und Kinder der Kita Kunterbunt möchten sich an dieser Stelle beim Elternrat und bei den vielen engagierten Eltern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025 bedanken!

Fotos: Kita Kunterbunt

Kita Pustebume: Wir blicken auf ein schönes Jahr 2025 zurück und geben hier einen Einblick in unsere letzten Monate

Am 27.10.2025 war es so weit. Die Vorschüler machten sich mit dem Stadtbus auf den Weg in das Erzgebirgsklinikum Zschopau. Herr Mehner hatte uns eingeladen, die Notaufnahme zu besichtigen. Am Vormittag erreichten neun Vorschüler und zwei Erwachsene ganz gespannt das Krankenhaus am Zschopenberg. Zwei Mitarbeiter zeigten uns die Räumlichkeiten. Hier durften mutige Kinder auf dem Untersuchungstisch probe liegen und wurden an das EKG angeschlossen. So konnten wir den Herzschlag hören und sehen. Jedes Kind bekam einen professionellen Verband an die Hand und eine Schutzhaube für den Kopf. In der Garage zeigten sie uns alle technischen Geräte und Funktionen eines Krankenwagens. Begeistert fuhren die Kinder eine Runde auf dem Platz und waren dabei, als ein Krankenwagen zum Einsatz gerufen wurde.



Fotos: Kita Pustebume

Wir bedanken uns herzlich für diesen wunderbaren Ausflug. Im Kindergarten griffen wir das Thema die nächsten Wochen mit den Vorschülern nochmals auf. Wir übten, wie man Verbände anlegt, suchten das Herz in einem Anatomie – Torso, malten Bilder vom Krankenhaus und bauten ein Klinikum mit Rettungsfahrzeugen aus Lego.

Am 11.11.2025 hörten alle Kinder des Kindergartens Pustebume die Geschichte vom Sankt Martin in der Turnhalle. Anschließend zogen alle mit Laternen auf den Hof und staunten über den berittenen „Sankt Martin“, der kleine Hörnchen verteilte. Dieses Erlebnis

wird den Kindern noch lange im Gedächtnis bleiben. Vielen Dank an Frau Richter, dass sie mit ihrem Pferd die Kinder zum Staunen gebracht haben. Vielen Dank der Bäckerei Freitag aus Gornau für die gesponserten Martinshörnchen.

Wir sind gespannt auf viele neue Erlebnisse im Jahr 2026. Allen Lesern wünschen wir ein schönes und gesegnetes neues Jahr.

Liebe Grüße von den Kindern und dem Team der Pustebume.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Sterbefälle

23.10.2025
Maria-Elisabeth Hampel
Gornau/Erzgeb. OT Dittmannsdorf
74 Jahre

21.11.2025
Robin Barthold
Gornau/Erzgeb. OT Witzschdorf
46 Jahre



In guten Händen.



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau
Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2

www.antea-bestattung.de



VERANSTALTUNGEN, VEREINE UND KIRCHLICHE NACHRICHTEN

An die Initiatoren der Rentnerweihnachtsfeier in Gornau

Ein großes Dankeschön für die kulinarischen Dinge und die Bedienung der fleißigen Elfen. Die stimmungsvolle Unterhaltung war sehr gelungen für die ältere Generation unserer Region und

auch die Weihnachtsdekoration. Ein Lob und Dank auch an die Sponsoren, der Apotheke Semmler für den liebevollen Wichtel und dem Kaufland-Team für den leckeren Stollen.

Edda Wetzold

Wir haben neue Technik für unsere Ausbildung!

Dank großzügiger Spendengelder und der Förderung durch das Kommunale Ehrenamtsbudget 2025 konnten wir – über unseren Förderverein – einen leistungsstarken Beamer anschaffen.

Damit verbessern wir unsere Ausbildungsbedingungen deutlich – egal ob bei der Jugendfeuerwehr, den aktiven Einsatzkräften oder während der Kreisausbildung. Auch bei hellen Tageslichtbedingungen können Lehrinhalte nun klar und deutlich vermittelt werden.

Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, Unterstützer des Fördervereins und den Erzgebirgskreis!

*** Gemeinsam stärken wir das Ehrenamt und den Brandschutz in unserer Region ***



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis/Fachstelle Ehrenamt bereitgestellt.



Foto: Förderverein Feuerwehr Gornau

Frauentreff Gornau

Liebe Frauen!

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am **Donnerstag, den 15.01.2026 im Ratskeller** statt.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr.

Das Thema lautet „Rückblick auf das Jahr 2025“.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen!
Die Leitung der Frauentreffgruppe-Gornau



**Kinderweihnachtsfeier
für alle drei Ortsteile**



Weihnachtsmarkt Gornau



**Seniorenweihnachtsfeier
für alle drei Ortsteile**



**2. Witzschdorfer Weihnachtssingen
mit dem Dorfplatz, am 14. Dezember 2025, 16 Uhr**



Witzschdorfer Weihnachtssingen 2025



**Pyramiden-
anschieben**

Dittmannsdorf



**Wir danken allen
Sponsoren,
Helfern und
Mitarbeitern für
die tatkräftige
Unterstützung.**



**Weihnachtsbaum-
setzen von**

**König & Partner
Grünanlagen GmbH**



„Jubiläumsstimmung & Wichtelein im adventlichen Dörnitztal“ - Rückblick auf das Pyramidenfest & die Wichtelwerkstatt 2025 in „Klein Tirol“

Am 1. Advent des vergangenen Jahres wurde in „Klein Tirol“ nicht nur traditionell die Pyramide „angeschoben“, sondern auch ein Jubiläum begangen, denn das Dittmannsdorfer Pyramidenfest fand zum 35. Male statt. Das allererste seiner Art feiert man am 1. Advent des Jahres 1889 anlässlich der Einweihung der Ortspyramide, noch an ihrem ursprünglichen Standort auf dem „alten Pyramidenplatz“, direkt an der B180. Dass die Pyramide seitdem schon zum 37. Mal ihren emsig-stillen Lauf gen Weihnachten beginnt, aber erst das 35. Pyramidenfest begangen wurde, liegt daran, dass die Feierlichkeit in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 leider nicht stattfinden konnte.



Fotos: N. Ulbricht, Ch. Wollnitzke, E. Münzner

Besonders viele Gäste aus Nah und Fern hatten sich an jenem 30. November bei schönem Wetter auf dem „Christine-Wünschmann-Platz“ eingefunde, um die ersten Runden der Pyramide zu bestaunen, die ganz traditionsbewusst mittels eines kleinen Sprüchleins in Gang gesetzt wurde. Das Programm, dessen Ablauf sich seit dem ersten Fest kaum verändert hat und auf deren Initiatorin, unserer ehemaligen Ortschronistin Christine Wünschmann zurückgeht, stand unter dem Thema „Mettenschichten“. Was es mit diesem weihnachtlich-bergbaulichen Brauch besonders bei uns im Erzgebirge auf sich hat, brachten junge Leute aus dem Dorf zu Gehör. Sogar viele der Stücke unseres Posauenchores waren passend zum Thema ausgewählt und sorgten für besinnlich-vorweihnachtliche Stimmung. Eine ganz erhabene Atmosphäre stellte sich beim „Steigerlied“ ein, das gemeinsam mit den Stimmen der Kindergartenkinder erklang. Die „Zwerge“ aus der Kindertagesstätte bekamen für ihre Darbietungen aus Liedern und Gedichten nicht nur reichlich Applaus, sondern obendrein ein extra Präsent des Bürgermeisters. Frieda und Anni ihrerseits ließen uns bei ihrem Dorftratsch schmunzeln und so noch einmal an Ereignissen teilhaben, welche „Klein Tirol“ im Jahr 2025 bewegten. Die Grußworte des Bürgermeisters sowie eine kurzweilige Moderation rundeten das kleine, liebevoll gestaltete Programm, auf der abermals sehr hübsch dekorierten

Bühne, ab. Nicht fehlen durfte zur Freude von Klein & Groß natürlich zum Schluss der Besuch des Weihnachtsmannes, der - man glaubt es kaum - wiederum mit einem neuen Gefährten ins Dörnitztal hereinbrauste. Kulinarische Leckerbissen, der Stand mit Alpaka- & Geschenkartikeln sowie der Hofladen Kirsch aus Witzschdorf sorgten an jenem Nachmittag sogar für „Weihnachtsmarktfair“. Zum Jubiläum übertrug sogar das Glück Auf! TV (MEgional, www.mef-line.de) einige Impression von diesem 1. Advent in „Klein Tirol“.

Das "Klein Tirol" seit über drei Jahrzehnten (!) so stimmungsvoll gemeinsam in die Vorweihnachtszeit starten kann und diesmal dem Pyramidenfest-Jubiläum alle Ehre machte, ist dem Engagement der zahlreichen Mitwirkenden, Helfenden und Beteiligten zu verdanken, welche oftmals ganz ohne besondere Aufforderung und verbunden mit viel Kreativität, Herzblut und Beflissenheit das Pyramidenanschieben vorbereiten & durchführen. Ohne diesen, oftmals auch großen persönlichem Einsatz, wäre diese Veranstaltung nicht denkbar. Dafür möchten wir nun auch auf diesem Wege ein herzliches DANKESCHÖN sagen! Es richtet sich an die Programmitwirkenden, die Pyramidenbauer, die Gastro-Teams, die Techniker, an Alle die in der Vor- und Nachbereitung sowie der Verwaltung involviert waren, an die Händler, die Medien, natürlich auch an unseren Weihnachtsmann sowie an alle weiteren Beteiligten im Hintergrund. Nicht vergessen sei das fleißige Team der Gemeinde Gornau mit unserem Bürgermeister Nico Wollnitzke, dem Bürgerbüro, dem Bauhof und der Stadtverwaltung in Zschopau. Wir und sicher auch alle Gäste, haben uns sehr über all die dargebrachte Unterstützung, jegliche Hilfe und das vielfältige Mitwirken gefreut!

Ein tolles Erlebnis für die KLEINEN Tiroler und ihre Familien war 2025 sicherlich erneut die „Wichtelwerkstatt“. So entstanden zum Bastelnachmittag in der „Alten Dittmannsdorfer Schule“ aus Tannengrün, Dekorartikeln und Glitter verschiedenster Adventsschmuck und kleine Geschenkartikel. Mit viel Spaß und gleichsam Beflissenheit gingen die jungen Künstlerinnen und Künstler dabei ans Werk und hatten jede Menge Spaß dabei. Am 4. Dezember verwandelte sich das Dittmannsdorfer Pfarrhaus wieder in eine „Weihnachtsbäckerei“.



Viele Kinder und auch Erwachsene ließen es sich nicht nehmen aus Teig und süßem Zierrat hunderte, kleiner Adventsleckereien zu formen; naschen inklusive. Nicht nur das Basteln und das Backen zau-



berten dabei Adventsstimmung, ebenso Gemütlichkeit, wie auch die Emsigkeit und das gemeinsame Erleben verbindet in der schönsten Zeit des Jahres bei uns im Erzgebirge. Über die vielfältige Unterstützung haben wir uns ebenso gefreut, wie über die zahlreichen kleinen und großen Gäste an jenen beiden Nachmittagen. Für eine wirkliche Überraschung sorgten die „Wichtel“ zudem auf dem alten Pyramidenplatz. Eine riesige, dekorative Kerze ließen die Einheimischen und Gäste unseres Ortes staunen. Mit tollen Ideen, viel praktischem Geschick und vor allem Liebe zur Sache entstand dieser neue Blickfang, der zudem das „Adventslicht“ in diese, seit dem Umzug der Pyramide doch etwas finster gewordene Dorfecke, brachte. Ein ganz besonderes Geschenk für „Klein Tirol“, das stille, besinnliche, aber umso mehr ehrliche Weihnachtsfreude schenkte. All` den fleißigen Wichtelfrauen & Wichtelmännern, die sich um die „Wichtelwerkstatt“ und diese Dekoration verdient gemacht haben, gilt unser DANK und unsere Anerkennung. Viel Kreativität, persönlicher Zeit- und Kräfteinsatz, manch Euro, aber vor allem uneigennütziges Engagement, um anderen eine Freude zu bereiten und unser Dorf noch attraktiver zu machen, sind mit Herzblut in dieses Vorhaben geflossen. Ein Dankeschön geht zugleich an die Kirchgemeinde Dittmannsdorf für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und an die Gemeinde Gornau sowie die Amtsblattredaktion für ihre Unterstützung.

Vorfremde ist die schönste Freude – doch bis es wieder soweit ist wünschen wir zunächst ein **GUTES NEUES JAHR 2026**. Für den Heimatverein Dittmannsdorf e.V. – Enrico Münzner



Anzeigen

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

LESSINGSTRASSE 8
GEMÜTLICHE 2-RAUM WOHNUNG
MIT BALKON

- 2-Raum
- 2. Etage mit Aufzug
- ca. 34 m²
- 252,00 € zzgl. Nebenkosten

Endenergiebedarf: 67,8 kWh/(m²a)
Primärenergiebedarf: 84,8 kWh/(m²a)
Erdgas, Baujahr 1970, baul. Veränderung 2020

Wohnzimmer **Schlafzimmer** **Badezimmer**

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

WOHNEN IN ZSCHOPAU GGZ

RUDOLF-BREITSCHIED-STR. 64
GEMÜTLICHE 2-RAUM WOHNUNG
MIT BALKON

- 2-Raum
- 2. Etage
- ca. 46 m²
- 253,00 € zzgl. Nebenkosten

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 117,8 kWh/(m²a)
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 129,2 kWh/(m²a)
Erdgas, Baujahr 1929, baul. Veränderung 2000

Wohnzimmer **Schlafzimmer** **Küche**

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111

Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



2x Gold und 1x Silber beim Räucherkerzenpokal in Schlettau am 22.11.2025

126 Judoka aus 15 Vereinen traten zum diesjährigen, wieder bestens organisierten Räucherkerzenpokal an. Für unseren Verein gingen Melina Hock (U7), Charon Hock (U9) und Dmytro Polishchuk (U11) auf die Matte. Gekämpft wurde wieder in gewichtsnahen Gruppen von bis zu fünf Judoka „Jeder gegen Jeden“. Die Jüngsten wetteiferten im Stand („Schieben und Ziehen“) sowie am Boden um die Medaillen. Unsere jüngste Starterin Melina hatte hier zwei Gegner, von denen sie einen besiegte und sich somit die Silbermedaille holte. Charon bestritt vier Kämpfe, wovon er den ersten mit einem breitbeinig auf Ippon geworfenen „Vierfüßer“ nach nur kurzer Kampfzeit souverän für sich entschied. Im zweiten Kampf versuchte er ebenfalls immer wieder Eindrehetechniken und erzielte damit zwei Kleine Wertungen. Schließlich konnte er durch hartnäckiges Nachsetzen die nächste Eindrehetechnik in eine Wertung verwandeln, die er am Boden mittels Festhalte zum zweiten Sieg vervollständigte. Eine Kleine Wertung reichte zum nächsten Erfolg, bevor Charon gleich zu Beginn seines vierten und letzten Kampfes genau im richtigen Moment mit einem genau in die richtige Richtung eingesetzten Fußwurf einen Ippon und somit die Goldmedaille holte. Parallel zu Charon musste sich auf der Nachbarmatte Dmytro gegen seine drei Kontrahenten behaupten. Mit großem Siegeswillen griff er immer wieder an. Im ersten Kampf kam er mit einer Eindrehetechnik zum Erfolg, bei er erst nachsetzen musste, um seinen Gegner am Ende sauber auf den Rücken zu werfen. Kampf zwei blieb für beide Seiten trotz fortgesetzter gegenseitiger Attacken ohne Wertung... aber Dmytro war eine Spur aktiver gewesen und bekam den Sieg per Kampfrichterentscheid zugesprochen. Seinen letzten Gegner versuchte Dmytro unablässig mit einem Fußwurf und Kraft zu Boden zu bringen, bis er gegen Ende der Kampfzeit durch Änderung seiner Wurfrichtung einen sehr feinen, begeistert bejubelten Sieg landete – große Klasse und eine hart errungene Goldmedaille auch für Dmytro! Damit ging für unsere drei Judoka dieser Wettkampftag mit 2x Gold und 1x Silber erfolgreich zu Ende. Ein großes Dankeschön an die Schlettauer Judoka des TSV, die diesen Wettkampf Jahr für Jahr liebevoll organisieren – mit Preisen für die besten drei Gedichte zum Thema „Schlettau, Judo, Räucherkerzchen“, Räucherkerzen für alle Teilnehmer, eine Pokalwertung und ein Bastelangebot für die Kinder, die gerade nicht kämpfen.

Ergebnisse Kinder- und Jugendturnier in Crimmitschau am 22. und 23. November

1. Wettkampftag

Lenny trat heute in der U13 als einer der insgesamt 220 Sportler aus 31 Vereinen mit internationaler Beteiligung beim Kinder- und Jugendturnier in Crimmitschau an. In seiner Gruppe mit 10 Kämpfern wurde im Doppel-K.O.-System gekämpft. In seinem ersten Kampf, nach einem Freilos, ging es schnell zu Boden, wo Lenny seinen Gegner schließlich umdrehen und mit wechselnden Haltegriffen festhalten konnte. Der zweite Kampf wurde fälschlicherweise per Kampfrichterentscheid für den Gegner entschieden. Das Kampfrichterteam entschuldigte sich bei unserem Sportler für diese Fehlentscheidung, konnte das Ergebnis aber leider nicht mehr korrigieren. Den Kampf um Platz drei konnte Lenny recht souverän durch Wertungen für zwei Eindrehetechniken für sich entscheiden somit mit einer Bronzemedaille den Heimweg antreten. Lenny gelang es bei diesem Wettkampf, einiges von dem im Training Geübten umzusetzen und ist auf dem richtigen Weg...

2. Wettkampftag

Hier traten insgesamt 120 Judoka an - für uns Charon Hock in der U9 und Dmytro Polishchuk in der U11. Beide absolvierten je drei Kämpfe. Charon siegte in seinen beiden ersten Begegnungen souverän jeweils mit einer Wertung für eine Eindrehetechnik links und nachfolgender Festhalte, wobei er im 1. Kampf sehr rasch zum Erfolg gelangte. Im dritten Kampf war sein Gegner schneller und erwischte ihn mit einem Konter nach hinten auf Ippon – somit Silber für Charon. Dmytro konnte heute seine Erfahrungen aus den gestrigen Kämpfen nutzen: er verzichtete auf Angriffe aus der Distanz und erarbeitete sich stattdessen im ersten Kampf einen Hüftwurf auf Ippon. Sein zweiter Gegner legte sich quasi freiwillig auf den Rücken, so dass Dmytro die Festhalte, in die er sofort überging, nicht mehr zu halten brauchte. Im dritten Kampf holte er sich seinen Gegner wie bereits im ersten nah genug heran für nochmals den gleichen Hüftwurf auf Ippon – und gewann damit Gold. Starke Leistung von beiden – gut gemacht!

Ergebnisse Nikolausturnier Langenhessen am 06.12.2025

Unter den insgesamt 219 Judoka der U9 und U11, die heute in Langenhessen auf vier Matten zum Wettkampf antraten, waren auch Charon Hock (U9), Elli Zwahr, Joakim Sehm und Dmytro Polishchuk (U11) aus unserem Verein. Unsere U11-Starter kämpften im Doppel-K.O.-System (Joakim und Dmytro sogar in derselben Gewichtsklasse), Charon in der U9 in einer Vierergruppe „Jeder gegen Jeden“. Charon gewann seine drei Kämpfe diesmal alle mit Festhalte. Und während sich sein Gegner im ersten Kampf herausarbeiten konnte, so dass Charon „nur“ eine Wertung erhielt, die er bis zum Ende der Kampfzeit verteidigte, hielt er die Festhalte in den beiden weiteren Begegnungen jeweils bis zum Sieg – Gold für Charon.



Elli trat auch zu diesem Wettkampf zunächst noch sehr zurückhaltend auf. Aber dann fasste sie plötzlich Mut und bot im 2. Kampf ihrer Gegnerin (mit orangem Gurt deutlich höher graduiert) entschlossen Paroli – das war stark! Auch als sie in eine (sauber ausgeführte)

Festhalte geriet, kämpfte sie unbeirrt weiter bis zum Schluss. Dass sich Elli am Ende in beiden Kämpfen geschlagen geben musste, ändert nichts an der Tatsache, dass sie heute eine echte Verbesserung bei ihren Aktionen gezeigt hat.

Auch Joakim stand höhergraduierten Kämpfern gegenüber. Im ersten „richtigen“ Kampf (nach einem Freilos) ziemlich schnell durch einen Fußwurf auf Ippon unterlegen, setzte er seinem zweiten, ihn fortwährend attackierenden Gegner erheblichen Widerstand entgegen und startete eigene Angriffe. Leider musste er im Verlauf dieser ziemlich rasanten Auseinandersetzung dennoch zwei Kleine Wertungen einstecken, ohne ausgleichen zu können, und schied damit aus. Aber auch Joakim konnte sich im Vergleich zum letzten Wettkampf sichtlich steigern. Den Vorteil

eines Freilosgenos genoss auch Dmytro, der in der nächsten Runde seinen ersten Gegner mit Festhalte besiegte. Im darauffolgenden Kampf stand er dem späteren Sieger gegenüber. Auch dies wurde ein spannendes, temporeiches Duell, in dem Dmytro die hartnäckigen Angriffe seines Gegners erfolgreich abwehrte und eigene Angriffe durchführte, ohne dass einer der Kontrahenten eine Wertung erzielte. Der Sieg ging per Kampfrichterentscheid an den aktiveren Gegner. Schließlich der Kampf um den 3. Platz. Hier wandte Dmytro noch einmal all sein Können an, gepaart mit seinem unbedingten Willen zum Sieg. Und er legte hier noch einmal zu und erzielte nach $\frac{3}{4}$ der Kampfzeit eine Wertung. Diesen Vorsprung verteidigte er über die verbleibende halbe Minute mit vollem Einsatz – Bronze für Dmytro! Auch unsere beiden Kari Jonas und Fabian standen heute mit auf der Matte und machten ihre Sache gut! Insgesamt ein feines Ergebnis und für unsere vier heute angetretenen Kinder auch nochmal eine gute Vorbereitung auf den letzten Wettkampf dieses Jahres in einer Woche – den Cup der Generationen.

Ergebnisse Cup der Generationen und Weihnachtsfeier



Den krönenden Abschluss des Wettkampfjahres bildete am 13. Dezember der traditionelle „Cup der Generationen“ in der mit Adventssternen noch festlich geschmückten Gornauer Turnhalle, zu dem wieder zahlreiche Judoka des CPSC, des SV Falkennach, der TSG Oederan Sektion Judo und natürlich unseres Gornauer Judo-Clubs angereist waren, um in freundschaftlicher Atmosphäre in gewichtsnahen Gruppen

innerhalb der Altersklassen um den diesjährigen Pokal zu kämpfen. In unserem Verein traten 19 Kinder und Jugendliche an. Alle zeigten – ihrem jeweiligen Leistungsstand entsprechend – gute Kämpfe und wurden (vor allem im Kinderbereich) unermüdlich angefeuert von den lautstarken Zurufen und dem Applaus ihrer Teamkameraden am Mattenrand. Unsere Judoka konnten (neben einigen Niederlagen) wieder etliche Siege für sich verbuchen. Viele davon gingen auf das Konto unserer bereits erfahrenen Wettkämpfer. Allerdings nicht alle: So „holte“ sich Eric (der hier erst zum zweiten Mal zu einem Wettkampf antrat) mit Siegen in allen seinen vier Kämpfen eine Goldmedaille. Und Elli knüpfte an ihre Leistung in Langenhessen an und verbuchte diesmal ihren ersten gewonnenen Kampf, was auch ihr eine Medaille einbrachte. Darüber hinaus gaben zwei „Wettkampf-Neulinge“ ihren „Einstand“: Henning, der erst seit wenigen Wochen dabei ist, und Loki. Außerhalb der Wertung fanden außerdem nach Beendigung der offiziellen Wettkämpfe noch einige sehenswerte Freundschaftskämpfe statt, bei denen auch zwei der Erwachsenen (David Gahut, Linus Thriemer) ihr Können unter Beweis stellten. Auch die mangels geeigneter Gegner kampfflos gebliebenen Kinder/Jugendlichen absolvierten hier noch einige Begegnungen. Der „Cup der Generationen“ 2025 endete für den Judo-Club Gornau mit 11x Gold, 3x Silber, 4x Bronze und einem 5. Platz. Gold



sich Melina Hock, Henning Schlegel und Niclas Stein freuen.

gewannen Dmytro Polishchuk, Eric Fuhrmann, Charon Hock, Hannah Drechsler, Alba Beyer, Lenny Gahut, Kiara Helwig, Linda Roscher, Lara Neubert, Nikita Langer und Clemens Fiedler. Über eine Silbermedaille konnten

Bronze ging an Loki Gahut, Elli Zwahr, Greta Böttger und Tim Reuter, und den 5. Platz belegte Erwin Carius.

In der Pokalwertung erreichten wir damit den 2. Platz hinter dem (auch zahlenmäßig stärksten) Sieger CPSC. Den 3. Platz belegte der TSG Oederan vor den Judoka des SV Falkenbach.

Nachdem unsere Gäste aus Chemnitz, Oederan und Falkenbach wieder abgereist waren, wurde die Halle flugs für die Weihnachtsfeier mit den Familien unserer Judoka umgeräumt. Nach dem „offiziellen Teil“ (Rückblick über das vergangene Jahr, Ehrungen und Danksagungen) wurde das von den Eltern sehr reichhaltig bestückte Buffet eröffnet, so dass sich jeder nach Herzenslust an den vielfältigen leckeren Speisen gütlich tun konnte. Der übrige Abend verging kurzweilig mit geselligem Beisammensein und Austausch, einem Staffel-Wettspiel für die Kinder und Jugendlichen und einem von zwei Eltern betreuten weihnachtlichen Bastelangebot. Wie schon zum Wettkampf am Vormittag, durften wir auch zur Feier am Abend unseren Bürgermeister Herrn Wollnitzke begrüßen.

Wir möchten uns zum Abschluss ganz herzlich bei allen Unterstützern unseres Vereins für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit bedanken, allen voran bei der Gemeinde Gornau, unserem Bürgermeister Herrn Wollnitzke und den Mitarbeitern des Bauhofes, namentlich Herrn Krull, beim SV Germania, besonders Dirk und Anja Stromeier, und nicht zuletzt natürlich bei den Eltern unserer Kinder und Jugendlichen für ihre vielseitige Mithilfe, sowie bei den Gornauer Vereinen, mit denen wir in diesem Jahr zusammenarbeiten durften. Wir wünschen allen einen guten Jahreswechsel und Gesundheit, Glück und Wohlergehen im Neuen Jahr 2026!

Im Auftrag des Judo-Club Gornau,
Anja Thriemer



Fotos: JC Gornau

Nun liegt das Jahr 2025 bereits hinter uns und so blicken auch wir – der Jugendclub Tirol e.V. – auf ein erlebnisreiches Vereinsjahr zurück. Deshalb möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, vergangene Veranstaltungen, gemeinsame Erlebnisse und überwundene Herausforderungen Revue passieren zu lassen und den Menschen zu danken, welche dafür gesorgt haben, dass wir nun stolz und zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken können. Wir hatten den Club das ganze Jahr über regelmäßig geöffnet und damit einen festen Treffpunkt, an dem man einfach vorbeikommen, chillen, zocken oder quatschen konnte. Außerdem war bei unseren Veranstaltungen richtig viel los: Beim Mario-Kart-Grand-Prix wurde um jede Kurve gekämpft, das Höhenfeuer hat wie immer für eine mega Stimmung gesorgt und die Jugend-Grillparty brachte uns einen perfekten Sommerabend. Und natürlich hat unser legendäres Clubfest – dieses Mal mit einer Länge von 48h – wieder alles getoppt.

Des Weiteren unterstützten wir andere Veranstaltungen im Ort: zur „Ladies Night“ servierte der Jugendclub leckere Cocktails an der Bar, beim Kinderfest war Action in Form eines „Chaos-Spiels“ angesagt und auch zum Fasching, dem Weinfest sowie der Halloween-Party des Kultur- und Jugendverein Dittmannsdorf e.V. war der Jugendclub unabkömmlich.

Das Jahr 2025 stand für den Verein ganz klar im Zeichen der Vernetzung. Wir haben nicht nur andere Jugendclubs besucht, sondern auch viele davon bei uns empfangen dürfen. Dabei konnten wir viele coole Leute kennenlernen, Einblicke in die Arbeit anderer Jugendgruppe erhalten und freuen uns jetzt schon darauf, diese Kontakte in Zukunft weiter zu vertiefen. Bei Instagram (@jugendclubtirol) zeigen wir auch immer wieder Einblicke in unsere Arbeit.

Auch im Club selbst hat sich einiges getan: Wir haben renoviert, umgestaltet und angepackt, damit unser Jugendclub weiterhin ein Ort bleibt, an dem man sich gern aufhält und wohlfühlt. Der eine oder die andere konnte beim letzten Pyramidenanschieben oder zu unseren Öffnungszeiten (Fr. & Sa. ab 20 Uhr) bereits den neuen Look bewundern. In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes werden wir noch einmal einen kleinen Bericht über die Renovierung nachreichen. Überzeugt euch doch bis dahin einfach selbst einmal, wie es nun bei uns aussieht. Ein riesiges Dankeschön geht an alle, die uns dabei unterstützt haben – egal ob

JUGENDCLUB TIROL E.V.

DITTMANNSDORF



jugendclubtirol

Hier erfahrt ihr noch mehr über den Jugendclub!



Auf Anfrage können wir euch auch in unsere WhatsApp-Gruppe hinzufügen. Dort bekommt ihr die neuesten Infos direkt!



Hauptstraße 64
09573 Dittmannsdorf
direkt gegenüber der Kirche



Öffnungszeiten
Freitag: ab 20 Uhr
Samstag: ab 20 Uhr

mit Zeit, Ideen, Motivation oder einfach guter Laune. Ohne Euch wäre vieles unmöglich gewesen.

Den Jugendclub gib es nun mittlerweile seit 24 Jahren und unser Verein durfte im November des vergangenen Jahres bereits seinen zweiten Geburtstag feiern. Darauf sind wir unfassbar stolz und freuen uns auf alles, was kommt. Neue Projekte, neue Aktionen, viele gemeinsame Momente – der Jugendclub ist bereit! Bis dahin wünschen wir Euch einen erfolgreichen Start ins Jahr 2026 und freuen uns darauf, Euch bei uns zu sehen.

Euer Jugendclub Tirol e.V.

Advent und Weihnachten im Offenen Treff – Ein Rückblick

Wie sicher auch für all die anderen Gruppen und Kreise unserer Kommune war die Advents- und Weihnachtszeit auch für uns als Offenen Treff eine besondere. Dieser Artikel soll euch einen kleinen Einblick geben, wie wir die letzten Wochen als Treff verbracht haben. Vielleicht wird der ein oder andere beim Lesen ja hellhörig und denkt sich: „Das wäre doch mal was für meine Kinder oder die Enkel.“ Dann sei hiermit die herzliche Einladung ausgesprochen, bei eben jene Werbung für den Offenen Treff zu machen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Ein paar allgemeine Infos zum Treff finden Sie auf unserem Flyer. Dieser erscheint etwa aller zwei Monate mit der aktuellen Programmübersicht und wird auch im Amtsblatt abgedruckt. Außerdem liegt er im Rathaus, in unseren Kirchen und in dem ein oder anderen Geschäft in Gornau zum Mitnehmen aus. Wir freuen uns, wenn unsere Flyer in Umlauf gebracht werden.

Unser weihnachtliches Programm startete am ersten Adventswochenende mit einem gemeinsamen Plätzchenbacken. Während im Schulungsraum der Feuerwehr fröhlich miteinander gespielt wurde, lief der Ofen in der angrenzenden Küche auf Hochtouren. In Kleingruppen machten sich die Teenager ans Ausstechen der leckeren Kekse und in einer zweiten Runde dann ans Verzieren. So konnte jeder der etwa 25 Teenager am Ende seine eigenen Plätzchen mit nach Hause nehmen, wenngleich so manches Plätzchen den Weg aus dem Rathaus aus verständlichen Gründen nicht mehr erlebt hat.

Nachdem wir in der folgenden Woche eine Bowlingbahn unsicher gemacht und so manchen Pin zum Fallen gebracht haben, stand die Weihnachtswerkstatt auf dem Programm. Eine mit viel Kreativität gesegnete Mitarbeiterin hat verschiedenste kreative



Weihnachtsbasteleien vorbereitet, denen sich die Teenager widmen konnten. Ob eine selbst zusammengebaute und dekorierte Weihnachtskrippe oder selbst gestalteter Baum- und Fensterschmuck – da war für jeden was dabei. Und diejenigen, die ihre kreative Ader noch nicht entdeckt haben, beobachteten alles aus sicherer Entfernung und spielten dabei das ein oder andere Spiel. Zu einem weihnachtlichen Programm gehört natürlich auch eine ordentliche Weihnachtsfeier. Diese bildete am Freitag vor Heiligabend den Abschluss des Jahres 2025 im Offenen Treff. Erneut durften wir knapp 25 Teenager zu Spiel, Spaß und einem leckeren Snack begrüßen. Zu diesem feierlichen Anlass verbrachten wir die gesamte Zeit in der großen Runde. Zunächst starteten wir mit einem weihnachtlichen Quiz, was den ein oder anderen Kopf ganz schön zum Glühen brachte. – Wussten Sie, dass viele Japaner an Heiligabend bei KFC essen oder dass die Bibel uns gar keine genaue Anzahl an Weisen nennt, die zum neugeborenen Jesuskind reisten, obwohl im Krippenspiel traditionell drei Weise vorkommen? – Nach der Auswertung des Quiz und einer kleinen Bescherung, bei der ein neues Spiel für unseren Spieleschrank enthüllt wurde, spielten wir einige Spiele in der großen Runde. Wenn Sie wissen möchten, wie man zu dritt eine Weihnachtspyramide oder eine Waschmaschine darstellt, fragen Sie am besten einmal bei unseren Teenager nach. :) Den Abschluss unserer Weihnachtsfeier bildete dann ein gemütliches Zusammensein bei Kinderpunsch, Lebkuchen und dem Gornauer Dreierlei (Pommes, Nuggets und Ketchup).

Dankbar blicken wir als Mitarbeiter des Offenen Treffs auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns auf all das, was wir auch im neuen Jahr mit „unseren“ Teenager erleben dürfen. Im Januar steht beispielsweise mal wieder ein Ausflug ins Hallenbad an und irgendwann im Sommer wird der Offene Treff bereits zum 100. Mal seine Türen öffnen. Dass das möglich ist, ermöglichen unter anderem viele Spender aus Kirchgemeinde und Kommune. Wenn es Ihnen auf dem Herzen liegt, die Arbeit des Fördervereins der Kirchgemeinde und somit auch den Offenen Treff finanziell

zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Spende. Diese können Sie gern auf folgendes Konto überweisen:

Kontoinhaber: Förderverein Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornau e.V.
Bankinstitut: Volksbank Mittleres Erzgebirge eG
IBAN: DE78 8706 9075 0553 1748 05

Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Adresse beim Verwendungszweck angeben, lassen wir Ihnen gern eine Spendenquittung zukommen.

Allen Unterstützern danken wir von Herzen! Wenn Sie unsere Arbeit näher interessiert, wenden Sie sich gern an den Vorstand des Fördervereins, an Pfarrer Uwe Büttner oder an mich als Leiter des Offenen Treffs. Meine Kontaktdaten sind ebenfalls auf unserem Flyer zu finden.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr und bedanke mich für Ihr Interesse,

Michael Hofmann, Jugendreferent der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornau



Fotos: Förderverein Ev. Luth. Kirchgemeinde Gornau e. V.



Die Stadtbibliothek Zschopau informiert

Veranstaltungsvorschau der Stadtbibliothek Zschopau für Januar 2026

„Die KomiKlinik“ - Kabarettabend im Bürgersaal Zschopau mit dem Kabarett „Die Kiebitzensteiner“ aus Halle

Freitag, 23.01.2026, 19.00 Uhr, Bürgersaal

Eintritt: 12,00 Euro im Vorverkauf / 15,00 Euro an der Abendkasse
Kartenreservierung: Stadtbibliothek Zschopau - Telefon 03725/287191 oder per E-Mail an stadtbibliothek@zschopau.de

Eigentlich ist ja der Mensch die Krone der Schöpfung, aber die Monarchie ist abgeschafft und da nutzt ihm das nichts mehr. Wir haben Demokratie, da müssen alle beim Arzt warten. Haben wir lange genug gewartet, dann sind wir zu krank für die Untersuchung. Ist unsereiner aber in der Wartezeit inzwischen gesund geworden, dann ist der Arzt sauer. Augenarzttermine sind so

selten, dass man sie mittlerweile als Zahlungsmittel benutzen kann... Die Kiebitzensteiner beschäftigen sich in ihrer Show mit dem deutschen Gesundheitswesen... Auch hier gilt wieder einmal das Motto: Lachen ist gesund!



Jugend-Tanzturnier

Am 17. Januar 2026 öffnet der Bürgersaal Zschopau seine Türen für ein ganz besonderes Ereignis: Jugend-Turniertänzerinnen und -tänzer aus ganz Deutschland treten an, um den Großen Preis vom Erzgebirge zu ertanzen.

Freuen Sie sich auf faszinierende Standard- und Lateintänze, atemberaubende Choreografien und eine einzigartige Atmosphäre. Doch damit nicht genug: Am Abend laden wir zum festlichen Tanzball für alle Gäste ein. Hier haben Sie selbst die Gelegenheit, die Tanzfläche zu erobern und zu einem unvergesslichen Abend voller Musik, Tanz und guter Stimmung beizutragen.

Alterskategorien:

Kinder: 8 - 11 Jahre • Junioren 1: 12 - 13 Jahre

Jugend: 16 - 18 Jahre • Hauptgruppe: 19 - 35 Jahre

Ort: Bürgersaal Zschopau

Datum: Samstag, 17. Januar 2026

Beginn Turnier: Nachmittag 14:00 - 18:00 Uhr

Tanzball für alle: ab ca. 18:30 Uhr inkl. Finale Hauptgruppe

Preis:

Nachmittagsveranstaltung 15,00 € pro Person

Abendveranstaltung 15,00 € pro Person

Tagesticket 23,00 € pro Person

Ein Tag voller Eleganz, Leidenschaft und Tanzsport auf höchstem Niveau - wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Vielen lieben Dank.

Mit herzlichen Grüßen

Marius Riedel

Tanzschule Riedel

„Tanz- & Eventlocation“



Tickets unter: www.Tanzen-Riedel.de

Veranstaltungsort: Bürgersaal Zschopau Samstag, 17. Januar 2026
Beginn: 14.00 - 23.00 Uhr | Einlass 13 Uhr

„Witzsch Hello“

Die Festtage liegen hinter uns und das neue Jahr hat bereits begonnen
Die Mitglieder des WKV wünschen Allen ein glückliches und gesundes Jahr 2026



2026 feiert der WKV seine 50. Saison.
Wir laden Euch ein mit dabei zu sein.

Unter dem Motto

„50 Jahre geile Zeit, der WKV reist in die Vergangenheit“

laden wir Euch zu unserer Zeitreise ein

Als Erste dürfen am 12.02. 2026 zur Eröffnung der Faschingszeit die Frauen auf Zeitreise gehen.

❖ **Erstmalig findet dieses Jahr ein Weiberfasching statt.**

Am 12.02 2026 übergeben wir das Regiment zur Eröffnung der Faschingszeit den Frauen.

Liebe Frauen kommt vorbei heut feiern nur wir und sind somit frei. Natürlich ist auch eine Überraschung geplant.

Wir bitten um Kartenvorbestellung unter 03725 371527

Die Zeitreise mit unserer treuen Narren findet am 14.02 statt

Alle Kinder laden wir am 17.02.2026 mit uns auf Zeitreise zu gehen.

Kartenvorverkauf für bestellte Karten am 24.01. 2026 in der Turnhalle Gornau von 13:00 Uhr-14:00

Anzeigen



HAUSHALTSAUFLÖSUNG
BESENREIN

♦ BERÄUMUNG VON INNEN- UND AUSSENBEREICHEN ♦ SACHGERECHTE ENTSORGUNG ♦ OPTIONALER ANKAUF VERWERTBARER DINGE

MAX SIEBER
0151 43 25 30 87 MAX.SIEBER@FREUNET.DE



Gasthof Witzschdorf

31. Jan 2026 **14. Feb 2026**

ab 18:00 Uhr **18:30 Uhr**

Großes Schlachtfest **Valentinstag 3-Gänge-Menü**

mit den Blasmusikanten „Doubravanka“ Teplice

Schlachtbuffet & Musik 35,00 € p.P. 28,00 € pro Person

gasthof-witzschdorf@gmx.de, Tel. 03725-6680

Nur auf Vorbestellung

Feiert mit uns das Ende der Weihnachtszeit

2. Witzschdorfer Lichtmess

02.02.2026



17.00 Uhr Weihnachtsausklang auf dem Dorfplatz
mit dem Posaunenchor, kulinarischen Leckereien u.a.
Glühwein, Punsch, Bratwurst, Stockbrot und dem
traditionellen Eierkuchen

18.00 Uhr Licht aus!
Anschließend Andacht & Orgelmusik in der
Martin Luther Kirche

Gottesdienste Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

18.01.2026

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Dittmannsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Frank Hecker, Gornau

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Witzschdorf

25.01.2026

08:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Büttner, Witzschdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Hofmann, Dittmannsdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Ralf Kühn, Pia Pecking, Lars Fetzner,
Gornau

01.02.2026

08:30 Uhr Gottesdienst mit Uwe Büttner, Gornau

10:00 Uhr Gottesdienst mit Uwe Büttner, Dittmannsdorf

10:00 Uhr Gottesdienst mit Michael Hofmann, Witzschdorf



= mit Kindergottesdienst



= mit Abendmahl

Evangelisch-methodistische Kirche Witzschdorf

18.01.2026

10:00 Uhr Gottesdienst z um Abschluss der Gebetswoche

25.01.2026

10:15 Uhr Gottesdienst

AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von **15 bis 17 Uhr**
geöffnet:

20. Januar 2026

3. Februar 2026

17. Februar 2026

Anzeigen

elektro-anlagen-müller GmbH

Geschäftsführer: Robert Müller

- ▶ klassische Elektroinstallation
- ▶ Beleuchtungsanlagen / Werbeleuchtung
- ▶ Wartung und Instandhaltung elektr. Anlagen
- ▶ E-Check / Überprüfung ortsveränderlicher Betriebsmittel
- ▶ Kommunikationstechnik im Wohnungs- und Gesellschaftsbau



Gabelsberger Str. 8a - 09405 Zschopau

Tel.: (03725) 4597663 - Fax: 4597664 - E-Mail: kontakt@eam-zschopau.de

Bestattungswesen Zschopau

Inh. Cornelia Schwarz



Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar

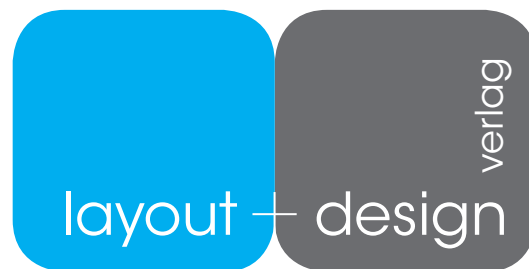


Layout + Design Verlag

Frankenberger Straße 61 · 09131 Chemnitz

Tel.: 0371 422431 · Fax: 0371 411517

eMail: info@layoutunddesign-verlag.de



Anzeigenauftrag

(bitte vergessen Sie nicht Ihre Telefonnummer und/oder eMail-Adresse anzugeben)

Ihr gewünschter Text:

Im Amtsblatt:

☐ Stadtbote Waldenburg

☐ Amtsblatt Callenberg

☐ Amtsblatt Gornau

☐ Stadtkurier Zschopau

Im Monat:

☐ Januar

☐ Februar

☐ März

☐ April

☐ Mai

☐ Juni

☐ Juli

☐ August

☐ September

☐ Oktober

☐ November

☐ Dezember

Zu meinen Angaben:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

eMail:

Bezahlung:

Ihre Anzeige können Sie per Vorkasse oder ganz bequem per PayPal bezahlen.

☐ Vorkasse

☐ PayPal

Datum, Unterschrift

Bitte schicken Sie Ihren Anzeigenauftrag per Fax, eMail oder via Post.

Die Rechnung erhalten Sie dann per eMail oder Post mit der ausgewählten Bezahlform.

FLYER

GESCHÄFTSPAPIERE

KALENDER

PRÄSENTATIONSMAPPEN

ETIKETTEN

DURCHSCHREIBESÄTZE

BÜCHER

ZEITSCHRIFTEN

PLAKATE

POSTKARTEN

GLÜCKWUNSCHKARTEN

SPEISEKARTEN

FALZEN

STANZEN

PRÄGEN

LACKIEREN

BINDEN

WIR VERWIRKLICHEN IHRE IDEEN...



ZU LEISTUNGSSTARKEN PRODUKTEN -
FLEXIBEL, ZEITNAH UND IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT -
MIT MODERNSTEN MASCHINEN UND INNOVATIVER VEREDLUNGSTECHNOLOGIE -
GEMEINSAM FINDEN WIR BEZAHLBARE LÖSUNGEN FÜR IHRE DRUCKPRODUKTE -

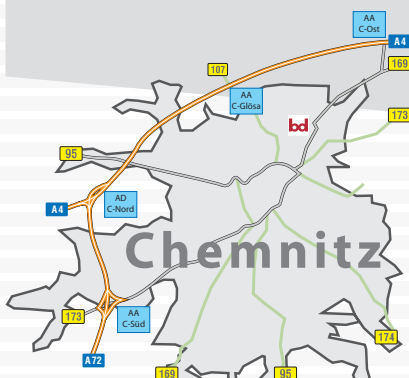
IHR TEAM DER



WIR BEDRUCKEN PAPIER...

BIS ZU EINER STÄRKE VON 1 MM
BIS ZU EINEM FORMAT VON DIN A1+
UND VEREDELN MIT HOCHWERTIGEN GLANZ- SOWIE MATTFOLIEN.

WIR FREUEN UNS AUF SIE



FRANKENBERGER STRASSE 61 · 09131 CHEMNITZ
TEL.: 0371 - 41 42 33 · FAX: 0371 - 41 15 17
E-MAIL: INFO@DRUCKEREI-DAEMMIG.DE
WWW.DRUCKEREI-DAEMMIG.DE



... EIN, ZWEI ODER FÜNFFARBIG

AUSBILDUNG BEI

FLEXIVA

30 JAHRE ERFAHRUNG | AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT
FAMILIÄRES KLIMA | ARBEITSZEIT MO-FR
ZUSÄTZLICHE PRÄMIEN | KEINE SCHICHTARBEIT



**FACHLAGERIST*IN
ELEKTRONIKER*IN FÜR BETRIEBSTECHNIK
INDUSTRIELEKTRIKER*IN
INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
BA-STUDIUM IN BETRIEBSWIRTSCHAFT**

f i

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Weißbacher Straße 3 | 09439 Amtsberg
Tel.: +49 37209 671-451
bewerbung@flexiva.de | www.flexiva.eu




Sozialbetriebe Mittleres Erzgebirge gGmbH TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03725 379280

*Gemeinsam statt
einsam!*



**Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr**

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: tp.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

layout + design verlag

Telefon
0371-422431



Hier könnte auch Ihre
Immobilien-Anzeige stehen!

WG Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Bei Neubezug entfällt die
Grundmiete für den ersten Monat.

Telefon: 03725 / 77 294
Fax: 03725 / 77 922
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krummhermersdorf, Scharfenstein, Griebach, Großbolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

TAXI-GÖTZE Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...



Kundenbüro
R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111
Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de • E-Mail: taxi-goetze@t-online.de